



Stadtkanzlei

Mühlebrücke 5
2501 Biel
T: 032 326 11 21 F: 032 326 11 91
Info.stk@biel-bienne.ch www.biel-bienne.ch

An die
Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 10. November 2017

«Stadtidee – l'idée qu'on s'en fait» Publikation des zusammenfassenden Berichts

Über hundert Bielerinnen und Bieler haben diesen Sommer am Prozess «Stadtidee – l'idée qu'on s'en fait» mitgewirkt, zu dem heute ein Bericht publiziert wird. Sie haben Ideen zur Stadt formuliert, die einerseits das Wesen und den Charakter und andererseits die Entwicklungsschwerpunkte betreffen. Die Behörden werden sich sowohl bei der strategischen Vision 2030 für die Stadt wie auch bei der Revision der Stadtordnung davon inspirieren lassen.

«Biel versteht sich als offene, abwechslungsreiche, tolerante und integrative Stadt. Sie lässt gerne Raum und Freiheit für Innovationen und Experimente; sie legt keinen Idealzustand fest, den es zu erreichen gilt. Die städtische Politik soll vielmehr das Ergebnis einer umfassenden Sichtweise sein, die darauf abzielt, die Voraussetzungen zu schaffen, damit die verschiedenen Akteure die Interessen einer pluralistischen und freien Gesellschaft voranbringen können.» So beschreiben die Bielerinnen und Bieler ihre Stadt. Sie haben ausserdem eine Reihe von Entwicklungsschwerpunkten eingebracht, die ihnen wichtig sind. Als Beispiel können hier das Quartierleben, die wirtschaftliche Rolle der Stadt, die Zweisprachigkeit oder die Wichtigkeit der Wasserläufe und Grünräume genannt werden.

Die im Verlauf des Sommers mit über hundert sehr unterschiedlichen Bielerinnen und Bieler geführten Diskussionen und Überlegungen münden nun in einem zusammenfassenden Bericht des Prozesses «Stadtidee – l'idée qu'on s'en fait», der noch kein kohärentes Strategiepapier darstellt. Er bündelt jedoch eine ganze Reihe von Charakterzügen und Eigenarten, die den lokalen Akteuren am Herzen liegen und die dem Gemeinderat bei der Formulierung der strategischen Vision 2030 für die Stadt als Inspirationsquelle dienen können. Er soll ausserdem dem in diesem Jahr lancierten Projekt zur Revision der Stadtordnung als Grundlage dienen.

Der zusammenfassende Bericht wird elektronisch auf www.stadtidee.ch publiziert, steht allen Interessierten zur Verfügung und kann zudem die lokalen Akteure im Rahmen ihres Engagements in Politik, Verein und Beruf inspirieren. Illustriert wurde er mit Fotos aus dem in den Prozess integrierten Wettbewerb, dessen vier Gewinnerinnen gleich selbst als starkes Symbol für die Vielfältigkeit Biels stehen.

Die Stadt Biel und die Organisatoren danken allen Personen herzlich, die sich auf konstruktive und kritische Weise in den Prozess eingebracht haben. Sie sind sich bewusst, dass die Mitwirkung begrenzt war und werden diese Erfahrung in die nächsten derartigen

Prozesse einfließen lassen, insbesondere im Rahmen des Dialogs mit der Bevölkerung zur Revision der Stadtordnung, der im Frühjahr 2018 stattfinden soll.

Weitere Auskünfte erteilen:

Julien Steiner
Vize-Stadtschreiber
T: 032 326 11 25

Marc Münster
Leiter des Mitwirkungsprozesses, sanu future learning sa
T: 032 322 14 33

Der Bericht kann auf folgender Seite heruntergeladen werden: www.stadtidee.ch